

Stadtteilwerkstatt Vohwinkel am 04.05.2024 – Ergänzungen zu bestehenden Ideen & Maßnahmen

Für das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) Vohwinkel wurden im Rahmen der Online-Beteiligung im März 2024 viele Ideen und Anregungen über das Crowdmapping-Verfahren auf talbeteiligung.de gesammelt. Eine Auswahl der am meisten bewerteten und am stärksten diskutierten Ideen wurde für die Stadtteilwerkstatt in Wuppertal Vohwinkel aufbereitet und als Grundlage für Weiterentwicklungen und Ergänzungen zur Diskussion gegeben.

Weitere Informationen zum Prozess, dessen Vorgehen und der nächsten Schritte können Sie der Fotodokumentation und der Präsentation der Veranstaltung entnehmen.

1. Handel und Dienstleistungen

1.1 Bahnhof-Toilette

Beschreibung:

Der Bahnhof Vohwinkel verfügt trotz regem Durchgangsverkehr über keine zugänglichen sanitären Anlagen. Es sollte daher eine Anlage im Bahnhofsgebäude eingerichtet werden.

Die nächstgelegene Toilette am Lienhardplatz ist eine Zumutung für die Bewohner des nebenstehenden Hauses. Es sollte endlich an die Straße umgesetzt werden.

Verortung: Bahnhof Vohwinkel

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Toiletten im oder in der Nähe des Bahnhofs (DB-Zugehörigkeit)
- Eine Beschilderung zu der Toilette
- Ein mögliches Projekt wäre „Toiletten für die Trasse“
- Das verkommene Toilettenhaus am Lienhardplatz sollte in die Bahnhofsstraße umgesetzt werden.

1.2 Öffentliche Toiletten

Beschreibung:

Toiletten über den Bahnhof hinaus werden im öffentlichen Raum benötigt, besonders im Hinblick auf die ausstehende BuGA.

1.3 Gastronomie Aufenthaltsqualität

Beschreibung:

In Vohwinkel mangelt es an Gastronomieangeboten. Daher sollten Cafés und Restaurants in Vohwinkel eröffnet werden, die auch abends noch geöffnet haben. Außerdem kann für Gastronomie in Vohwinkel geworben werden.

Verortung: Vohwinkel allgemein, z.B. beim Lienhardplatz

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Die Flächen in der Stadt sind zur Miete zu teuer (Bezahlung der Außenflächen)
- Es besteht die Möglichkeit der Umnutzung von Parkplätzen, ähnlich wie während der Pandemie.
- Flächenideen: kleiner Teich oberhalb vom Schwimmbad → neue Gastronomie (Freigabe + Subvention)
- Ein Best-Practice gibt es in Solingen Gräfrath → Schwebebahn-Bereich stilllegen für Verkehr - Gelingensbedingung: Platz, Möglichkeit für Events
- Die bestehende Gastronomie, um Außenflächen mitdenken.
- Müssten Bebauungspläne ändern?
- Eine große Herausforderung ist es Betreiber*innen zu finden.
- Auf der Kaiserstraße die Bürgersteige und Parklücken mitnutzen, wie in der Luisenstraße.
- Flohmarkt ermöglichen durch geringe Anforderungen an Hygiene und Sicherheitskonzepte der Stadt.

1.4 Einzelhandel beleben

Beschreibung:

In Vohwinkel gibt es viele Leerstände. Daher sollte der Einzelhandel belebt werden. Es sollten attraktive Geschäfte angesiedelt werden.

- Es könnten Bekleidungsgeschäfte etabliert werden.
- Ein Lokal mit einer Billardhalle, einem Kicker oder einer Dartscheibe könnte eine Anlaufstelle für jede Altersklasse bieten. Hierfür könnten örtliche Immobilienbesitzer*innen befragt werden und attraktivere Angebote für Geschäftsinhaber*innen etabliert werden.

Verortung: Vohwinkel allgemein, z.B. an der Kaiserstraße

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Prävention der Schließung weiterer Geschäfte durch Support der Wirtschaftsförderung bei Ausscheiden durch Alter
- Zwischenlösungen für den Leerstand
- Altersbedingte Geschäftsaufgaben → Nachfolger*innen Einzelhandel
- Betriebswirtschaftlichkeit: Wann leistet sich der Laden? (Aufwand vs. Nutzen)
- Regelmäßige Veranstaltungen organisieren + Leerstände temporär nutzen
- Handwerker*innen oder Dienstleister*innen einbeziehen
- In Pop Up Stores mitarbeiten
- WLAN muss verfügbar sein
- Bank
- Blumen
- Eigentümer*innen einbeziehen
- Bürgersteig nutzen
- Kinder mitdenken und Kinderbetreuung
- Urban Art

1.5 Leerstandsaufwertung

Beschreibung:

Die vorhandenen Leerstände haben eine negative Außenwirkung und können durch verschiedene Maßnahmen aufgewertet werden:

- Gestaltung der Ladenlokale durch Kunst, Ausstellung von Schülerarbeiten, Pop-up-Stores, ...
- Vermarktungsmanagement, Unterstützung bei der Existenzgründung

Verortung: Kaiserstraße / Vohwinkeler Straße

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Ankermieter wie H&M anziehen, ggf. Subventionen
- Ansiedlung eines Sozialkaufhauses in Vohwinkel
- Subventionen für neue Kleingewerbe und Handel (Zeitlich begrenzte Zuschüsse)
- Förderung von Kooperationen von Kleinhändler*innen/-gewerbe
- Touristeninformationen (Schwebebahn Vohwinkel)
- Ein Kino vor Ort
- Mietzuschüsse für Anfangszeit vermitteln
- Gespräche mit Vermieter*innen zwecks Mietreduktion
- Bauliche Veränderungen der Fassade (Fenster) ermöglichen mit Bezuschussungen
- BuGa-Pavillon in Leerständen ermöglichen
- Proberaum in Leerständen

- Mieten sind zu hoch (Gewerbe)
- Barrierefreie Verbindung Kaiserstraße 13 – Lienhardplatz
- Beschilderung / Werbeschilder verändern
- Die Eigentümer*innen öffentlich benennen, um Druck aufzubauen

1.6 Ehemaliges „Feuerstein“ Ladenlokal

Beschreibung:

Wie wäre es hier z.B. mit einer Art Markthalle (temporär anmietbare kleinere Verkaufseinheiten z.B. für First- und Second Hand und/oder „Made in der Region“, ggf. auch kleines gastronomisches Angebot „auf die Hand“) und integriertem Repair-Cafe (Elektro + ggf. auch Kleidung/Schuhe). Da könnten kleinere Geschäftsideen ausprobiert werden, bevor man sich an ein eigenes Ladenlokal wagt.

Verortung: ehemaliges „Feuerstein“ Lokal

1.7 Cafés

Beschreibung:

Es wäre schön, wenn es in Vohwinkel mehr kleine Cafés mit Außenterrasse geben würde. Ähnlich wie im Luisenviertel oder einzigartigen Konzepten wie die Vohwinkeler Heimat Manufaktur „Bei Vohwinis“.

Es gibt auch einige leere Läden hier das ist auch sehr schade. Dass der Flohmarkt unter der Schwebebahn nicht mehr stattfindet, ist auch sehr schade, solche Veranstaltungen sollten mehr unterstützt werden.

Oder entlang der Trasse Vohwinkel mehr zu beleben. An anderen Stellen in den anderen Stadtteilen gibt es immer etwas. Ein Café oder ähnliches.

Verortung: Vohwinkel

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Außenflächen am Lienhardplatz für die Außengastronomie
- Verlängerte Öffnungszeiten des Café Born
- Kosten für die Nutzung der Außenflächen durch Gastronomie senken und so attraktiver machen.
- Entlang der Nordbahntrasse ist viel Potenzial.
- Lienhardplatz-Gastronomie: Erweiterung von Bäckerei Schüren
- Stationsgarten: Eisdielen etc.
- Gutes Beispiel: Luisenviertel -> ist es ein Klientel?

1.8 Wochenmarkt am Lienhardplatz immer stattfinden lassen

Beschreibung:

Der Wochenmarkt findet samstags wegen Veranstaltungen nicht immer statt. Deshalb gehen die Kunden nicht durchgehend dort einkaufen, da dieser immer wieder geschlossen ist. Öffnung ist stets sicherzustellen, um regionale Einkäufe zu ermöglichen.

Verortung: Lienhardplatz

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Ein Schild für die Öffnungszeiten des Wochenmarktes
- Mehr Mülleimer

1.9 Touristeninformation

Kiosk-ähnlich:

- Schwebebahnstart
- Informationen zu Radfahrkarten
- Informationen zur weiteren Anbindung
- Lilly vom Wege / Bügeleisenhaus guter Standort

Verortung: Schwebebahn Bahnhof

1.10 Wiederbelebung vorheriger Ideen

- Hotellerie insbesondere zur BuGA
- Fehlende Hinweiszeichen: Bahnhof – Schwebebahn; Nordbahntrasse
- Fahrradverleih
- Gründung einer ISG in Vohwinkel

2. Mobilität und Verbindung

2.1 Verkehrsberuhigung Kaiserstraße

Beschreibung:

Die Kaiserstraße soll verkehrsberuhigt werden, um damit die Sicherheit und Aufenthaltsqualität in der aktuellen Durchgangsstraße zu erhöhen. Außerdem sollen die wenig

besuchten Geschäftslokale in der Straße, durch diese Maßnahmen vermehrt Besucher*innen erhalten.

- Dafür soll die Richtgeschwindigkeit mindestens auf Tempo 30 herabgesetzt werden und ein Durchfahrtsverbot zu Stoßzeiten (für LKW) eingeführt werden.
- Alternativ kann die Straße zu einer Fußgänger*innenzone, Anwohner*innenstraße oder einer Shared Space Zone umgestaltet werden.
- Zudem soll eine Begrünung und Möblierung des Straßenabschnittes stattfinden.
- Ebenso sollten die Gastronomen zu Beginn des Projekts, von den Mietkosten für die Nutzung öffentlicher Flächen befreit werden.
- Zwischen Akzenta und Stationsgarten fehlt eine Überquerung für Fußgänger. Ein Fußgängerüberweg mit Zebrastreifen würde das Überqueren der Straße sicherer machen.

Verortung: Kaiserstraße

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Durchgang von der Bahnhofoberführung zur Kaiserstraße belebt auch den Bahnhof (DB, Stadt)
- Straßen Klassifizierung, kann die Kaiserstraße hier abgestuft werden (Bez. Reg. Stadt), Geschwindigkeitsreduzierung, Anlieger*innenstraße ab Hammerstein
- Vollsperrung <-> Verkehrsberuhigung <-> Shared Space
- Parkraumlösung: früher parken können z.B. ÖPNV, für Menschen, die einkaufen gehen
- Fokus auf Vohwinkeler Straße
- Parkflächen für Gastronomie im Sommer nutzen
- Parkraum für Fußverkehr nutzbar machen
- Die Bürgersteige breiter machen
- Aufstockung P&R, aber Zugang voll
- Tempo 30 nur tagsüber, nachts weiterhin 50km/h
- Ampel Kaiserstraße/Brucher Straße/Querung für Fußgänger
- Städtebauliche Aufwertung, Verkehrsberuhigung, Shared Space
- Ein Zebrastreifen im Verlauf der Kaiserstraße
- Tempo 30 nur tagsüber, nachts weiterhin 50
- Ampel Kaiserstraße / Brucher Straße / Querung für Fußgänger*innen
- Städtebauliche Aufwertung, Verkehrsberuhigung, Shared Space
- Zebrastreifen im Verlauf der Kaiserstraße

2.2 Fahrradverbindungen

Beschreibung:

Die Fahrradverbindungen in Vohwinkel sollen ausgebaut werden, um die Anbindung für Fahrradfahrer*innen im Ort zu verbessern, die Sicherheit für diese zu erhöhen und die Lebensqualität zu verbessern.

Insbesondere wurden dafür folgende Orte genannt:

- Nordbahntrasse unterhalb der Homannbrücke bis ins Areal BUGA Lokschuppen mit Anschluss zur Nathrather Straße
- Von der Trasse zum Bahnhof und zur und auf der Kaiserstraße

Verortung: Vohwinkel allgemein, z.B. Nordbahntrasse unterhalb der Homannbrücke bis ins Areal BUGA Lokschuppen mit Anschluss zur Nathrather Straße

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Beschilderungen
- Bodenmarkierung (Vohwinkel Zentrum...)
- Komplette Absenkung Bordsteinkante
- Nadelöhr Akzenta, Gefahrenstelle, Richtung Westen durchgängig gestaltet
- Auffahrt/Rampe Richtung Aldiparkplatz
- Kaiserstraße/ Vohwinkeler Straße als Radweg auf der Straße markieren
- Akzentaparkplatz Radverkehrsanlage schaffen
- Querverbindung Nordbahntrasse – Korkenzieher/ Bahnstraße/ Akzenta
- Anbindung Schulzentrum WEST: zum Beispiel via Mackenstraße/ Brucher Straße/ Kaiserstraße

2.3 Fußwegeverbindungen

Beschreibung:

Die Fußwege in Vohwinkel sollen ausgebaut werden, bequemer, freundlich gestaltet und gut erkennbar werden.

- Insbesondere werden Fußwege zwischen dem Bahnhof Vohwinkel (Bahnhofsvorplatz und Parkplatz) und dem Endbahnhof der Schwebebahn gewünscht.

Verortung: Vohwinkel allgemein, z.B. zwischen Bahnhof Vohwinkel (Bahnhofsvorplatz) und Endstation der Schwebebahn oder zwischen der Kaiserstraße und der Brucher Straße

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Bahnhof zu Bahnhof:
 - Stellplätze im Weg, ebenerdig, Orientierung schwierig, bessere Überquerung → Beschilderung auf Boden durch den Stationsgarten

- Tunnel unter der Bahntrasse sollte aktueller werden, gerade für die BuGA (Beleuchtung, digitale Kunst, Streetart, Urbaner Kunstraum Wuppertal) – Gerade für die Besucher*innen der Buga
- Außerdem soll eine Verbindung zwischen dem Bereich der Kaiserstraße und der Brucher Straße geschaffen werden.
- Fußgängerbrücke mit Aufenthaltsqualität vom Lokschuppen zur Brucher Straße als attraktiver Fußweg zum Zentrum Vohwinkel (Vorteil: PKW-Entlastung, Anbindung des Zentrums von Westen, für Fußgänger*innen von Tesche, Lüntenbeck, Goetheplatz)
- Verlängerung Bahnhofstunnel von Gleis 6 in Richtung ALDI-Parkplatz → Entlastung des Kaiserplatzes, direkte Querung Kaiserstraße/ Brucher Straße der Barriere Eisenbahn
- Videoüberwachung
- Kaiserstraße/ Bahnstraße: quer über den Kaiserplatz gehen und alle Ampel auf „rot“
- Die Bordsteine Barrierefrei absenken
- Beschilderung zur Schwebebahn Bahnhof und Bahnhof besser ausschildern, Markierungen
- Verlängerung Gleistunnel Richtung Brucher Straße
- Mehr Übergänge von Kaiserstraße rüber zu P&R Richtung Bahnhof

2.4 Fahrrad-Ausstattung

Beschreibung:

Die Ausstattung für Fahrradfahrer*innen in Vohwinkel soll ausgebaut werden, um die Sicherheit von Fahrradfahrer*innen zu gewährleisten und eine Infrastruktur für Radfahrende installieren.

- Dies beispielsweise indem der Treppenzugang des P&R Parkplatz mit Schiebeschienen ausgestattet wird, um die Fahrräder die Treppe hinunter- und hinaufzubefördern.
- In Vohwinkel-Mitte kann im Zuge dessen gesicherte Führungsmöglichkeiten abseits von Zufußgehen den und parkenden Autos installiert werden.
- Ebenso gesicherte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.
- Am Ende der Nordmannstraße könnten Beschilderungen aufgestellt werden, um die Orientierung für Radfahrende zu erleichtern und diese auf dem gesamten Weg zu begleiten (alternativ durch farbige Linien auf dem Asphalt).

Verortung: Vohwinkel allgemein, z.B. am Ende der Nordbahnstraße, am P&R Parkplatz und in Vohwinkel-Mitte

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Fahrradständer mit Bügel vermehren

- An zentralen Punkten auch Abstellmöglichkeiten für Fahrräder
- Werkzeugkasten am Bahnhof
- Radstation im Bahnhof
- Abstellmöglichkeiten in den alten Tunneln
- Verleih, Reparatur
- Fahrradparkhaus im Leerstand
- Fahrrad/E-Scooter Abstellplätze zwischen Stationsgarten und Am Stationsgarten (Gasse)

2.5 Barrierefreiheit des Rathauses*

Beschreibung:

Das Rathaus ist nicht barrierefrei und kann daher von vielen nicht genutzt werden. Da es zentrale Anlaufstelle für diverse Behördengänge ist, sollte hier dringend Abhilfe geschaffen werden. Da das Rathaus auch die Bücherei beherbergt, ist noch mehr Notwendigkeit für Barrierefreiheit gegeben. Denn die Bücherei ist ein zentraler Punkt für die Bevölkerung und das Stadtleben in Vohwinkel.

* Der barrierefreie Umbau des Rathauses ist ein städtisches Schlüsselprojekt in Vohwinkel und bereits in der Planung

Verortung: Rathaus

2.6 ÖPNV*

Beschreibung:

Der ÖPNV in Vohwinkel soll ausgebaut werden, so dass Pendler*innen und Reisende, auch im Hinblick auf die BUGA mobiler sind. Außerdem würde ein ausgebauter ÖPNV die Autonutzung reduzieren.

Für eine bessere Anbindung von Vohwinkel sollte der RE 7 wieder einen Halt im Vohwinkel machen. Außerdem fehlt eine direkte Verbindung nach Cronenberg und Ronsdorf. Hilfreich wären auch angepasste Fahrzeiten auf Nachfrage und Abstimmung.

* Viele Planung rund um den ÖPNV, insbesondere regionale Anbindungen, können mit dem Instrument des ISEK, einem städtebaulichen Planungsinstrument, nicht beeinflusst werden – hier baut das ISEK auf vorhandene Fachkonzepte

Verortung: Vohwinkel

Weitere Ideen zur Bewertung

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Erweiterte Buslinie 621/631, die nur eine „kleine Runde“ fährt → Vohwinkelschwebbahn – Höhe – Dasnöckel - Bruch fährt ohne Vohwinkeler Feld und „Nathrather Straße“

- Normale Linien 621/631 trotzdem schalten
- Immer Gelenkbusse zu Schulbeginn und Schulschluss
- Talbus als Alternative zur Schwebebahn
- 631 Buslinie durchgehend ohne Umweg Bahnhofsvorplatz
- Taxi on demand für Vohwinkel
- Szenario „Null“ des Nahverkehrsplans nicht als limitierenden Faktor akzeptieren – RE 7-Halt
- Verbindung Vohwinkel – Cronenberg – Ronsdorf entweder als Schnellbus oder Verlängerung der Seilbahn zum Schulzentrum Süd → 630
- Zusätzliche Sonderbusse für Schulkinder, zu einzelnen Schulen → bisher Beschwerden Menge, Verhalten Schülerinnen und Schüler
- Einzelne Sonderbusse für nur eine Schule, nicht mehrere Schulen in einem Bus
- Sicherheitspersonal? Bewachung? Zu Stoßzeiten Thema Haltestelle Bruch
- Bei Streik/ Defekte bessere Alternativen anbieten in Bezug auf Schüler*innen
- Durchgängige ÖPNV-Verbindung zwischen „Vohwinkel Schwebebahn“ & „Bruch mit verbesserter Taktung, damit die dort liegenden Geschäfte & Angebote gut erreicht werden können
- Vernetzte Mobilitätsangebote (per App buchbar): Bus, Car Sharing, Bike Sharing

2.7 Mobilstation im Quartier

Beschreibung:

An der Lienhardstraße neben den Altglascontainern wäre ein guter Ort für eine Mobilstation mit E-Bikesharing, Carsharing, Fahrradgaragen, Ladestationen. Generell hat Vohwinkel viel Potenzial für Mobilitäts-Hubs, es müsste einen deutlichen Ausbau dieser Angebote geben, um den Nutzer*innen Alternativen zum Fahren mit dem Auto über die Kaiserstraße aufzuzeigen. Überhaupt kann man mehr Ladesäulen in der näheren Umgebung des Bahnhofs (P&R) bereitstellen, so auch beispielsweise am Buswendeplatz an der Schwebebahnendstation.

Verortung: diverse Orte bspw.: Lienhardstraße / Lienhardplatz, Buswendeplatz, Bahnhof

2.8 Freifunk für Vohwinkel

Beschreibung:

Freifunk gibt es an vielen Orten weltweit, und im Sinne von Informationsfreiheit für alle und Demokratiestärkung schlage ich vor, in ganz Vohwinkel ein Freifunknetz zu errichten (also im Zentrum, aber auch bis hin zu äußeren Bereichen wie Osterholz, Tesche, Dasnöckel, Kluse, Engelshöhe, Brechkamp, Kinderbusch/ Westpark).

Was es braucht, sind ein paar Begeisterte, um den Anfang zu machen, und ein paar Kundige, die die Technik aufbauen, einrichten und Andere dabei begleiten und unterstützen können.

Verortung: Zentrum, Osterholz, Tesche, Dasnöckel, Kluse, Engelshöhe, Bremskamp, Kinderbusch/ Westpark

2.9 WSW-Cab „Hol mich! App“

Beschreibung:

Den On-Demand-Verkehr der WSW "Hol mich! App" mit den babyblauen London-Taxis gibt es nur in den Stadtbezirken Elberfeld West, Uellendahl-Katernberg, Elberfeld und Barmen. Es gehört auch nach Vohwinkel und schafft eine Mobilität ohne Auto und Fahrplan und ist auch dort verfügbar, wo der Bus nicht hinkommt. Mitunter gibt es weitere Mitfahrende - wie es im ÖPNV üblich ist - dafür liegt der Preis in der Regel auch deutlich unter dem Taxentarif und mit ÖPNV-Monatsticket sozial erträglich bei nicht täglichem Nutzungszwang.

Auch für BUGA-Besucher eine angenehme Möglichkeit zum Beispiel, um von der Kaiseroder der Königshöhe wieder elegant nach Vohwinkel zurückzukommen.

Verortung: ganz Vohwinkel

2.10 Fahrradstationen in Stationsnähe

Beschreibung:

Eine Fahrradstation an den Schwebebahn Endhaltestellen in Vohwinkel und in Oberbarmen (bzw. bei Wicked Woods Transfer zur Schwebebahn an Sommer-Wochenenden) wäre für eine Rundtour Nordbahntrasse/Schwebebahn) für ganz Wuppertal und Besucher super.

Als gutes Beispiel können dabei die überdachten Fahrradbügel am Bahnhof dienen. Dort findet man leicht einen Stellplatz und mit der Überdachung ist es super und auch immer sauber und man ist schnell am Gleis.

Ausgebaut werden könnten noch die Fahrradboxen auf dem P+R Parkplatz des Bahnhofs, da diese bereits alle belegt. Die Bahnhofshalle würde sich perfekt anbieten, weitere Fahrradboxen zu beherbergen und somit den Umstieg auf nachhaltige Mobilität fördern.

Verortung: Bahnhof und -halle, Schwebebahnstationen

3. Stadtleben

3.1 Aufenthaltsqualität im Stationsgarten

Beschreibung:

Der Stationsgarten bietet eine schöne Aufenthaltsmöglichkeit im Grünen und liegt zentral. Der Garten soll sein Potenzial in Zukunft noch weiter entfalten. Zum Beispiel durch

- Das Aufstellen weiterer Spielgeräte für Kinder
- ein Café und eine Verkaufsstelle für Eis an warmen Tagen
- einen öffentlichen Trinkbrunnen
- oder einen Bücherschrank.

Verortung: Stationsgarten

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Fotoplattform für unsere Gäste zum Fotografieren der Schwebbahn
- Informationstafeln, Hinweisschilder, öffentliche WCs, Abfahrtszeitenmonitor
- Radwegführung Straße, Verbindung NBT
- Stationsgarten mehr pflegen, verschönern und mehr Anziehungspunkte → Attraktivitätssteigerung
- Museum / Touristeninformation
- „Grünes Band“ von Schwebbahn, Bahnhof, Stationsgarten
- QR-Codes auf Schildern
- Digitale Infos zu Fahrzeiten / um Aufenthalt zu planen
- Treppe zum Stationsgarten: Hinweis auf behindertengerechten Zugang
- Kinderfreundliche Gestaltung
- Entfernung des Schwebbahngerüsts

3.2 Aufenthaltsqualität

Beschreibung:

Ein Platz, an dem man im Sommer sitzen kann, wäre wünschenswert: mit Grünpflanzen und Blumen bepflanzt, wo der Straßenverkehr nicht sichtbar ist, und der Verkehrslärm reduziert wird. Zudem würde die Stadt mit mehr Bepflanzungen in den einzelnen Straßen an Attraktivität hinzugewinnen. In anderen Städten werden z.B. Blumenkübel am Straßenrand aufgestellt, Blumentöpfe oder bemalte und bepflanzte Konservendosen an Zäune gehängt, Umrandungen an Baumwurzeln mit Blumen bepflanzt etc. Stromkästen könnten mit professionell gestalteten Graffitis aufgehübscht werden.

Verortung: Vohwinkel allgemein

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Langfristiges Thema: „Zu Gast in Vohwinkel“
- Mülleimer verschönern
- Angebote für Kinder / Jugendliche (z.B. Workshops mit Jugendlichen und / oder Schulvertreter*innen) → Bei Angeboten ALLE mitdenken!
- Vohwinkel „verschönern“; langfristiges Thema: „zu Gast in Vohwinkel“
- Aufwertung „Park“ / „Spielplatz“ Grotenbeck und Umfeld
 - Gestaltungsaspekte: Grotenbeck Aufnahme „Alter Fernweg“ historische Wegeführung
 - Gestaltung über die Kaiserstraße hinweg zur Schillerstraße
- Aufwertung Gest. Umfeld Hammerstein
- Beispiel Texas: River Walk (selbstgestaltete Pflastersteine)
- „Essbare Stadt“ / „Stadtgarten“, Hochbeete, Horizontalgärten, Dachbegrünung
- Das „5 Nischenprojekt“ (5-teilige Skulpturengruppe) soll nachts wieder beleuchtet werden
- Müllvermeidung

3.3 Gestaltung Lienhardplatz

Beschreibung:

Der Lienhardplatz soll durch eine aktive Gestaltung belebt werden. Als Treffpunkt für Ausflüge mit Bus, Bahn oder Schwebbahn ist er ideal gelegen. Die Gestaltung kann wie folgt aussehen:

- Durch eine feste Gastronomie mit Außenfläche und eine mobile Bewirtung auf dem Marktplatz (ein „Kaffee und Bütterkes-Stand“ oder eine „Suppenbude“),
- mehr Grün/Bunt z.B. durch ein paar Bäume mit Rundumsitzbank oder mobile begrünte Sitzbänke,
- Trinkwasserspender,
- kleine ebenerdige Wasserfontäne als „Spielplatz“ im Sommer oder regelmäßigen Besuch des Spielmobils,
- gepflegterer Durchgang zur Kaiserstraße.

Verortung: Lienhardplatz

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- „Gasse“ zur Kaiserstraße verschönern
- Öffentliche WCs präserter machen
- Dauerhafte Foodtrucks mit Biertischgarnituren
- Nicht kommerzielle Nutzung: wer unterhält eine mobile Gestaltung?

3.4 Veranstaltungen und Aktivitäten

Beschreibung:

Die Veranstaltungen und Aktivitäten in Vohwinkel sollen wiederbelebt und erweitert werden. Hier kann beispielsweise

- der Vohwinkeler Flohmarkt wiederbelebt werden.
- Ebenso könnte die Stadtbibliothek noch mehr Besucher*innen erreichen, wenn die Öffnungszeiten, angepasst und erweitert würden, so dass auch Berufstätige die Bibliothek besuchen könnten.

Verortung: Vohwinkel allgemein

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Mehr Veranstaltungen dann kommen mehr Gäste
- Musikalisches Angebot auf Lienhardplatz
- Stadtlauf mit breitem Programm
- Stadtradeln

3.5 Spiel- und Sportplätze

Beschreibung:

Die Spielplätze in Vohwinkel sollen modernisiert und umgebaut werden, um diese kindersicher und attraktiv zum Zeit verbringen zu machen. Gleichzeitig lässt sich dies mit mehr Grünflächen zur Erholung für Erwachsene verbinden. Außerdem sollte es mehr Sportmöglichkeiten draußen geben, d.h. zum Beispiel Trimm-Dich-Pfade oder fest installierte Sportgeräte. Immer in Verbindung mit Pflanzen, Blumen, Sitzmöglichkeiten, die grundsätzlich dafür sorgen, dass ein Ort als angenehm und erholsam wahrgenommen wird.

Verortung: Vohwinkel allgemein

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Kinderbefragung für Spielplätze & andere Flächen
- Dirt Bike Strecke (vielleicht auf Tesche-BuGA-Areal)
- Auf dem Lienhardplatz, Trim-dich-Platz und Spielplatz
- Reaktivierung der Skateanlage und diese erweitern / verzusätzlichen / erneuern und mit anderen Nutzungen verbinden.

3.6 Gestaltung des Bahnhofs

Beschreibung:

Der Bahnhof und die Verbindung zum Bahnhof sollen renoviert und ausgebaut werden.

- Dafür sollten die Treppen, die von der Kaiserstraße zum Bahnhof führen erneuert werden.
- Außerdem soll der Bahnhof renoviert werden, wie auch eine Toilette und WLAN installiert werden.
- Des Weiteren könnte der Tunnelbereich bei den Bushaltestellen künstlerisch gestaltet werden (wie bspw. durch Friedenstexte vom Garten der Religionen Wuppertal und Schüler*innen des Gymnasiums Vohwinkel).

Verortung: Bahnhof Vohwinkel

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Ein großer Baum in die Bahnhofshalle (zentral)

3.7 Begrünung

Beschreibung:

Die Brucher Straße soll begrünt werden, wie durch das Pflanzen von Bäumen.

Verortung: Brucher Straße

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Begrünung der Schwebebahn Pfeiler (nicht nur vorhandene Kübel)
- Patenschaften
- Pflanzen wählen, die anspruchslos sind
- Klärung der Voraussetzungen für begrünte Wände
- Begrünung Bushaltestellen
- Kaiserstraße Pfeiler aufwerten: besonders den Beton aufwerten
- Schmale (hochragende) Begrünung zum Beispiel Bambus oder ähnliche Pflanzen, zwischen der Verkehrsstraße und Fußgänger*innenbereich – keine Trennung aber psychologische Schutzwirkung

3.8 Gestaltung Kaiserstraße/ Vohwinkeler Straße

Beschreibung:

Die Kaiserstraße und Vohwinkeler Straße soll zu einem attraktiven und belebten Aufenthaltsort werden. Dafür sollte der Autoverkehr in bestimmten Abschnitten eingeschränkt werden (Verkehrsberuhigungsmaßnahme). Außerdem sollte die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer sichergestellt werden, eine Begrünung stattfinden und attraktive Gastronomie mit Außenbereich etabliert werden. Ebenso sollten Sitzbänke und öffentliche Toiletten verfügbar sein und eine regelmäßige Reinigung im Stadtteil stattfinden.

Verortung: Kaiserstraße/ Vohwinkeler Straße

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Pflegekonzept für die Kübel der Schwebbahn Pfeiler
- Unattraktive Ladenzeilen, wenig diverse Läden
- Zwischennutzungsagenturen
- Fahrradwerkstatt, Reparaturcafé (mit Utopiastadt)

3.9 Barrierefreiheit

Beschreibung:

In Vohwinkel (wie z.B. Gräfrather Straße Höhe Freibad und Umgebung, Bahnstraße Höhe Gruitener Straße) an der Ampel sind aktuell entweder keine oder noch zu hohe Bordsteinkanten. Gerade für Rollstuhlfahrer ist eine zu hohe Bürgersteigkante ein Problem. Für Rollator-Benutzer ist das ebenfalls problematisch. Allgemein könnten die Bürgersteige in Vohwinkel barrierefreier gestaltet werden.

Verortung: Vohwinkel, z.B. Gräfrather Straße und Bahnstraße

Weitere Ideen zur Bewertung

Ergänzung in der Stadtteilwerkstatt:

- Die Innenstadt von Homannsdamm bis zum Schwebbahnhof über den Lienhardplatz soll zur Attraktivitätssteigerung für Skateboarder, Roller, Rollstühle etc. barrierefrei gestaltet werden.
- Informations- / Werbetafel aufstellen und digital anbieten.

3.10 Trinkwasserbrunnen

Beschreibung:

Installation von mind. zwei Trinkwasserbrunnen am Kaiserplatz, zum Beispiel Anfang Kaiserstraße und Anfang Vohwinkler Straße

Verortung: Kaiserplatz, z.B. Anfang Kaiserstraße, Anfang Vohwinkler Straße

3.11 Attraktive und inklusive Spielplätze für (Klein)kinder

Beschreibung:

Neue und attraktive Spielmöglichkeiten für Kinder unterschiedlichsten Alters in den Wohnsiedlungen. Mit nur „einem“ Spielplatz ist es nicht getan. Es gibt keine Kleinkinderschaukeln, die vorhandenen Sachen sind teilweise kaputt und in die Jahre gekommen. Dazu sind sie auch leider nicht inklusiv. Mein Kind kann nicht allein schaukeln (keine Rückenlehne). Auch die Rutsche ist nicht zugänglich, wenn man nicht laufen und schwer heben kann.

Verortung: Wohnsiedlungen & ganz Vohwinkel

3.12 Sitzbänke an Bushaltestellen

Beschreibung:

An Bushaltestellen steigen öfter auch ältere Menschen mit ihren Einkäufen ein, müssen aber manchmal länger warten, weil der Bus nur alle 30 Minuten fährt. Schön wäre, wenn dort dann noch große Kübel mit kleineren Bäumen (wie an der Sonnenborner Straße) dort stehen würden.

Verortung: Brucher Straße 631 und weitere Orte

3.13 Bücherschrank oder Tauschregal

Beschreibung:

Es gibt in Vohwinkel zwar ein Bücherregal zum Bücher tauschen, das ist jedoch nicht wirklich zentral und außerdem eher heruntergekommen.

Ein wetterfester Schrank, in dem Bücher oder auch andere Dinge getauscht werden können wäre super.

Wichtig hierbei die regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung, damit der Schrank nicht so schnell verkommt.

Verortung: noch offen

3.14 Streetball- und Bolzplatz unter dem Dach des Kaufland Parkplatzes

Beschreibung:

Der überdachte Teil des Parkplatzes könnte sonntags als Pop-Up Bolzplatz und Streetball-Platz genutzt werden. Gerade in der regnerischen Jahreszeit wäre dies ein willkommener Platz für Familien, Kinder und Jugendliche, um sich sportlich zu betätigen. Ein mobiler Korb und mobile Banden und Tore, die z.B. durch das Jugendhaus aufgebaut und beaufsichtigt würden wäre vielleicht eine mögliche Umsetzungsidee.

Verortung: Kaufland Parkplatz

3.15 Lokschuppen-Areal

Beschreibung:

Das Areal am ehemaligen Lokschuppen wird zum Spaziergehen und Spielen genutzt. Warum es nicht als Naherholungsgebiet erhalten und als Park gestalten?

Mit einer Fläche zum "Urban Gardening" - da das Gelände an der Nathrather Straße aufgegeben wurde.

Verortung: Lokschuppen-Areal

3.16 Vohwinkel braucht Farbe

Beschreibung:

„Ich fände es super, wenn Vohwinkel viel mehr Farbe erhalten wurde. Vielleicht in Kooperation mit Wuppertaler Künstlern und Stadtteilbewohner eine Verschönerung Vohwinkels entwickeln, mit Graffitis, Urban Gardening, Guerrilla Art, etc. Vor allem die Bahn-Tunnel könnten dringend eine Aufwertung gebrauchen, aktuell sind diese ein nicht so schöner Ort, teilweise verdeckt, wo man einfach schnell drunter her möchte. Eventuell gäbe es sogar die Möglichkeit einen Legalen Ort zu schaffen, wo sich jeder Kreativ austoben kann. Auch kann ich mir perfekt vorstellen in Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen, den öffentlichen Raum farblich und kreativ in Projekttagen/-wochen aufzuwerten.“

Verortung: ganz Vohwinkel

3.17 Licht

Beschreibung:

Der Weg wird als Durchgang von der Kaiserstraße genutzt, hat aber gar kein Licht. Es wäre schön, wenn es sich sicherer anfühlen würde.

Verortung: Kaiserstraße

3.18 Räume für Jugendliche

Beschreibung:

Bedarf für Entfaltungsräume für Jugendliche, welche als „sichere“ Räume fungieren.

- Freiräume bilden ohne Betreuung
- Überdacht mit Sitzmöglichkeiten

Verortung: noch offen

3.19 Heruntergekommene Häuser aufwerten

Beschreibung:

Am Kaiserplatz befinden sich zwei völlig heruntergekommene Häuser, die leer stehen, sog. Schrottimmobilien. Diese sollten aufgewertet werden oder sie sollten entfernt werden.

Verortung: Kaiserstraße / Kaiserplatz

4. Weiterarbeiten mit den Ergebnissen

Das ISEK Vohwinkel wird im Anschluss an die Beteiligungsphase ausgearbeitet. Aus den Ergebnissen der Beteiligung, der Analyse der Vorbereitenden Untersuchungen im ISEK-Bereich und den Anforderungen der Fachverwaltung wird das ISEK relevante Handlungsfelder zur Entwicklung Vohwinkels und Projekte zusammengetragen. Das Konzept ist damit eine durchführbare und finanzierbare Gesamtmaßnahme, die in die Stadt hinein ein Handlungsleitfaden und nach Außen eine Grundlage zur Akquise von Fördermitteln darstellt.

Das erarbeitete Konzept wird voraussichtlich im Herbst 2024 durch den Rat der Stadt Wuppertal beschlossen. Die im ISEK zusammengetragenen Projekte sollen in den kommenden Jahren umgesetzt und teils mit tiefergehenden Maßnahmenbeteiligungen in Vohwinkel ausdetailliert werden.